

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 82.

Leipzig, Mittwoch den 8. April 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Anmeldungen neuer Schüler für das 56. Schuljahr werden vom 13. bis zum 15. April (Montag, Dienstag und Mittwoch nach Palmsonntag) täglich von 9—12 Uhr vormittags im Lehrerzimmer der Anstalt (Platostraße 3, I) entgegengenommen. Aufnahmerechtig sind sämtliche Lehrlinge des Leipziger Buchhandels, auch die der außerordentlichen Mitglieder des Vereins der Buchhändler.

Gleichzeitig nimmt der unterzeichnete Direktor Anmeldungen für den ein- bzw. zweijährigen Kursus (Unter- und Oberstufe) der Extranerabteilung, sowie von Hospitanten, die nur an einzelnen Fächern teilzunehmen wünschen, entgegen.

Die Anmeldungen erfolgen mittels besonderer Anmeldebüchlein, die beim Direktor der Lehranstalt oder bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig zu entnehmen sind. Bei der Anmeldung ist der Geburtschein und das letzte Schulzeugnis (Bensurbuch) vorzulegen.

Der Vorsitzende des Schulausschusses:
Johannes Hirschfeld.

Der Direktor der Lehranstalt:
Dr. Curt Frenzel.

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die diesjährigen öffentlichen Osterprüfungen werden Freitag, den 10. April, vormittags von 8—1 Uhr im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses abgehalten; die Entlassung der abgehenden Schüler erfolgt Palmsonntag, den 12. April, im großen Saale des Buchhändlerhauses pünktlich 11 Uhr vormittags.

Wir bitten die Mitglieder unseres Vereins, ihren Lehrlingen die Teilnahme an den Prüfungen, soweit diese in die Geschäftszeit fallen, zu gestatten und ihnen zu diesem Behufe die eine Tagesstunde freizugeben. Die Prüfungsordnung findet sich im Schulbericht (S. 2).

Zu den öffentlichen Prüfungen und zur Entlassungsfeier ladet alle Freunde und Gönner der Lehranstalt, insbesondere die Lehrherren und die Eltern der Schüler ganz ergebenst ein

Der Ausschuss für die Lehranstalt.
Johannes Hirschfeld,
Vorsitzender.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. B.

Tumbült, Archiv. Vorst. Dr. Geo.: Das Fürstent. Fürstenberg von seinen Anfängen bis zur Mediatisierung im J. 1806. Mit e. genealog. Taf. (245 S.) 8°. '08. 5. —; geb. 6. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Zweigniederlassung, in Berlin.

Rezius, Reg.-Assess. Dr. H.: Das Gesetz betr. die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen vom 28. VII. 1906, nebst den sämtl. Ausführungsanweisgn. des Ministers der geistl., Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten u. dem Gesetze vom 10. VII. 1906, betr. die Abänderg. des Artikels 26 u. die Aufhebung des Artikels 112 der Verfassungsurkunde vom 31. I. 1850. Für den prakt. Gebrauch erläutert. 2. Aufl. (VIII, 232 S.) gr. 8°. '08. 2. 50; geb. 3. 20

Georg Dufanel in Cassel.

Mitteilungen aus der Geschichte des Collegium Carolinum in Cassel. [Aus: „Ztschr. d. Ver. f. hess. Gesch. u. Landeskd.“] (31 S.) 8°. '08. —. 60

Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei F. Miklaff in Rudolstadt.

Gesetzsammlung f. das Fürstent. Schwarzburg-Rudolstadt. 1907. 68. Jahrg. 30. Stüd. (IV, 194 S.) gr. 8°. n.n. 2. 50

Stephan Geibel Verlag in Altenburg, S.-A.

Funde, Past. emer. D. Otto: Bademeikum f. junge u. alte Eheleute. Buchschmuck v. Margar. Türoff-Funde. 1.—6. Aufl. (XII, 336 S.) 8°. '08. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 60; m. Goldschn. 5. —

Gesellschaft f. Verbreitung v. Volksbildung in Berlin.

Kalle, Stadtr. Prof. Fritz, u. Stadtarzt Dr. Gust. Schellenberg: Wie erhält man sich gesund u. erwerbsfähig? 52. u. 53. Aufl. 509.—530. Taus. (16 S.) gr. 8°. '08. —. 10 (Partiepreise.)

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Guttentag's Sammlung preußischer Gesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn. 16°.

Nr. 4. Sybow, Staatsj. R.: Gebührenordnung f. Notare vom 25. VI. 1895 in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. X. 1899 nebst den einschlägigen Vorschriften des preußischen Gerichtsverfassungsgesetzes. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Kostentabellen. 8. Aufl., bearb. v. Rechtsanw. Not. Justizr. J. Hausnig (144 S.) '08. Geb. in Leinw. 1. 60